

**Erledigt**

## **Hardware absegnung bezüglich Gaming PC und Mavericks**

**Beitrag von „User17“ vom 9. Oktober 2013, 17:29**

Hallo Zusammen,

Nachdem ich jetzt seit 2 Jahren begeistert mit meinem MacBook Pro arbeite, will ich mir jetzt auch einen Desktop PC zum Gamen zulegen dabei aber nicht auf OS X verzichten.

Ich habe mich schon etwas umgeschaut und eigentlich scheint es ja keine grosse Sache zu sein. Trotzdem würde ich hier gerne noch meine geplante Hardware reinsetzen, damit die Profis da noch ein Auge draufwerfen können.

Zwei Fragen sind mir noch aufgetaucht.

1. Muss man etwas spezielles beachten wenn man später Mavericks draufladen will? Kann es sein das gewisse Hardware unter Mavericks nicht mehr funktioniert?
2. Werden an Gaming PC andere Anforderungen gestellt, ausser das die Grafikkarte super sein soll?

Viele Grüsse

User17

---

**Beitrag von „ProfA12345“ vom 9. Oktober 2013, 17:47**

1.) Alles, was unter MountainLion läuft, läuft auch unter Mavericks.

2.) Naja, der Prozessor, sollte die Graka, nicht ausbremsen. Allerdings ist dies, bei allem, über einer 4670k nicht der Fall. Außerdem min. 8GB Ram mit 1600MHZ.

---

**Beitrag von „User17“ vom 14. Oktober 2013, 21:11**

Danke vielmals für deine Antwort.

Ich hab mir jetzt mal etwas zusammengestellt.

Grafikkarte ist noch keine dabei. Ich muss noch kucken für was das Geld reicht. Aber eigentlich wollte ich mir eine GTX 770 kaufen.

Was haltet Ihr von davon? Ich denke der i5 Prozessor sollte zum zocken ausreichen. Ich betreibe ja keine Grafikerarbeiten. Oder würdet ihr mir mehr zu einem i7 raten? Das Netzteil such ich aus wenn ich weis wieviel leistung die Grafikkarte bezieht. Aber ich rechne so mit 120 CHF.

Sieht jemand kompatibilitätsprobleme?

Beim Mainboard bin ich mir auch nicht mehr ganz sicher. Ich hab mir zuerst das Gigabyte GA-Z77X-UP4 TH wei es Thunderbolt hat und auf der Liste der OS X tauglichen Hardware steht aber heute habe ich noch das Gigabyte Z77-DS3H gefunden, dieses ist fast identisch hat einfach keinen Thunderbolt und kostet einiges weniger.

Was könnt Ihr mir empfehlen?

Mainboard:

Gigabyte GA-Z77X-UP4 TH

220 euro / 280 CHF

ODER

Gigabyte Z77-DS3H

CHF 100.00

Prozessor:

Intel Core i5-3570K Quad-Core Prozessor (3,4GHz, Sockel 1155, 6MB Cache, 77 Watt)

215 Euro / 270 CHF

Kühler:

Thermaltake Contac 21 CPU-Kühler für Sockel 1155

22 euro / 30 CHF

RAM:

Corsair Vengeance 8 GB ( 2 x 4 GB ) DDR3

82 euro / 100 CHF

Gehäuse:

Corsair Carbide 500R ATX / Micro ATX MidiTower weiß

100 Euro / 130 CHF

Festplatten:

Seagate Barracuda ST31000524AS 1TB

60 Euro / 80 CHF

7 watt

SanDisk Extreme SSD 120 GB SATA 6.0

100 Euro / 130 CHF

WLAN:

TP-Link TL-WDN4800 N900 WLAN

40 Euro / 50 CHF

Netzteil:

120 CHF

DVD Rom Laufwerk:

30 CHF

Gesamt ohne GrKa:

CHF 1210.00

Grüsse User17

---

**Beitrag von „cheat\_“ vom 14. Oktober 2013, 22:07**

Ich würde des z77-ds3h nehmen weil des über hundert euro weniger kostet,  
Aba die frage ist: brauchst du unbedingt thunderbolt oder wäre des nur nice-to-have

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 14. Oktober 2013, 22:17**

Genau, Das Z77-DS3H würde ich auch vorziehen.  
Von der GTX 770 würde ich eine Asus oder Gigabyte nehmen und die laufen Super ab 10.8.3  
und zum Zocken reicht ein i5 locker aus.  
Ich würde auch lieber eine Samsung Evo SSD nehmen, sind derzeit die Besten.  
Markennetzteil 530 oder 600 Watt sollten reichen (quiet-BN145 600 Watt)

---

### **Beitrag von „ProfA12345“ vom 15. Oktober 2013, 07:24**

Du könntest auch eine PCIe-Thunderbolt-Karte nehmen. Da gibt es einige kompatible. Der Rest  
ist, wie schon von den Vorrednern bestätigt, voll kompatibel.

---

### **Beitrag von „v3nom“ vom 15. Oktober 2013, 08:30**

PCIe Thunderbolt? Wo?

Ich würde einen besseren Kühler nehmen. Ein 92mm Lüfter ist nicht mehr zeitgemäß!  
Beim Ram auf jeden Fall auf Kühlrippen verzichten. Die bringen nix und bringen nur Ärger mit  
großen CPU Kühlern.

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 15. Oktober 2013, 10:09**

Gibts (noch) nicht.

Angedacht von Intel, neues Thunderbolt2 auch über PCIe3.0 (4Lane) bereitzustellen, die Karte hat einen internen Displayport-Eingang, um Displayport und PCIe zusammenzuführen. Ein Referenzdesign existiert, ob und wann das kommt ist noch ungewiss.

<http://www.hardwareluxx.de/ind...verbreitung-erhoehen.html>

---

### **Beitrag von „DoeJohn“ vom 15. Oktober 2013, 13:07**

Wer braucht schon Thunderbolt? 😄

---

### **Beitrag von „“ vom 15. Oktober 2013, 13:32**

Ich brauche das. 😄

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 15. Oktober 2013, 14:15**

Ich nutze das ebenfalls.

---

### **Beitrag von „DoeJohn“ vom 15. Oktober 2013, 15:02**

Und für welche Geräte (Hardware)?

---

## **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 15. Oktober 2013, 15:42**

Naja ist halt einfach Konkurrenz zu USB3 so wie Firewire 800 die (bessere?) Alternative zu USB2 war oder ist.

---

## **Beitrag von „DoeJohn“ vom 15. Oktober 2013, 16:25**

Meine Meinung ist aber eben, das es für einen Hackintosh nicht nötig ist. Es gibt in jeder Kategorie immer noch mehr als genug Geräte (Peripherie), die sich auch über USB oder Firewire oder über HDMI usw. anschließen lassen!

Und ob sich Thunderbolt durchsetzt ist auch noch offen! Jedenfalls setzen die Mainboardhersteller, auch mit den neueren Produkten nicht allzusehr auf Thunderbolt!

---

## **Beitrag von „User17“ vom 15. Oktober 2013, 20:22**

Ich wollte Thunderbolt dabei haben falls ich mir mal ein Apple Display hol oder sonst ein Gerät mit dem Anschluss kauf. Aber ich werd mir jetzt das Z77-DS3H hohlen. Falls man später Thunderbolt aufrüsten kann wäre das super.

Die SSD hab ich noch auf

Samsung MZ-7TE120KW Serie 840 EVO Desktop Kit 120 GB SATA 6.0  
gewechselt.

Grafikkarte wird eine Gigabyte GTX 760. Wobei ich nicht weiss ob ich ein mit 2048 MB oder 4096 MB nehmen soll. Macht das denn einen nennenswerten Unterschied? Kennt sich da jemand aus?

Ist an der Aussage von [v3nom](#) etwas dran, dass mein Lüfter zu klein ist und das die Kühlrippen der RAM eventuel in den Weg kommen? Ich hab die grössen etwas angeschaut und finde meinen CPU Kühler nicht wirklich klein.

Welchen RAM ohne Kühlrippen könnt ihr mir empfehlen? Auf den Hardwarelisten für Hackintosh habe ich nur die mit Kühlrippen gefunden und auch mit Google bin ich nur auf

Hackintosh RAMs mit Kühlrippen gestossen.

Gibt es eine alternative zur Seagate Baracuda HDD? Mein Bruder meint die hätten oft Qualitätsprobleme.

Allerdings hat mir Goolge immer nur die Seagate in verbindung mit Hackintosh ausgespuckt.

Und wie sieht es mit dem DVD Rom laufwerk aus? Kann ich da irgendeins nehmen oder muss ich auch aufpassen? Wolte beim DVD Rom Laufwerk wirklich nur soviel Geld ausgeben wie nötig.

Gruss User17

---

### **Beitrag von „v3nom“ vom 15. Oktober 2013, 20:39**

Klar ist da was dran! 😊

92mm Lüfter ist einfach nicht mehr zeitgemäß.

Jeder 120mm Lüfter kann bei gleichem Luftdurchsatz langsamer drehen, also leiser sein und auf einer größeren Oberfläche arbeiten.

## Beitrag von „cheat\_“ vom 15. Oktober 2013, 20:39

ram und festplatte kannst du jede nehmen

---

## Beitrag von „v3nom“ vom 15. Oktober 2013, 20:47

NEIN!

Ram mit Kühlern ist so sinnlos (beim normalen User) wie ne Katze in der Achterbahn. Das bringt null.

Dann lieber Ram ohne Kühler nehmen, da die Qualität ziemlich gut ist, ist der Hersteller fast egal. Mein Rat, nimm günstigen 1600 oder 1866MHz Ram.

Gehäuse: Das Corsair ist ziemlich verspielt, wenn du etwas schlichteres willst dann schau dir mal das "Fractal Design Define R4" an.

Habe am Wochenende ein Rechner damit zusammengebaut und selten so ein gutes Gehäuse gesehen.

Dank der integrierten (für 3 Lüfter) Lüftersteuerung und der verbauten 140mm Lüfter ist der Rechner mit 5V nicht und auf 7V ganz leise hörbar.

Durch die durchgängige Schalldämmung wird auch viel von der GPU und HDD absorbiert.

---

## Beitrag von „apfelnico“ vom 16. Oktober 2013, 00:47

[Zitat von Trainer](#)

Und für welche Geräte?

- Blackmagic Design Ultrastudio 3D
  - Promise Pegasus R6
- und bald die Blackmagic Production Camera 4K

---

### Beitrag von „DoeJohn“ vom 16. Oktober 2013, 00:53

Ich meine für die allgemeine Klientel der User. Da brauchen 98% kein Thunderbolt! Für professionelle oder halbprofessionelle User sehe ich das ja ein, aber für die allgemeinen User ist es unnötig! Da reichen auch die "älteren" Schnittstellen dicke aus!

---

### Beitrag von „“ vom 16. Oktober 2013, 09:23

[Zitat von apfelnico](#)

Ich nutze das ebenfalls.

Zweiter Monitor 😄

Denn DVI bei einem Mac war gestern.

---

### Beitrag von „DoeJohn“ vom 16. Oktober 2013, 10:01

Gandalf, es geht doch hier um Empfehlungen für User zu einem Board. Und da braucht die breite Masse kein Thunderbolt. Wenn man einen originalen Mac besitzt oder im Prof.-Bereich arbeitet, spricht doch auch nichts gegen Thunderbolt. Nur sollte man Usern doch nicht unbedingt ein Thunderbolt Mainboard empfehlen, da die meisten es nicht brauchen. Und zeige mir einen Board-Hersteller, der vorwiegend die Thunderbolt-Schnittstelle einbaut! Thunderbolt gibt es seit 2011! Usb hat sich seinerzeit wesentlich schneller durchgesetzt. Thunderbolt bleibt bis auf weiteres ein Nischenprodukt! Siehe folgende Links:

<http://www.computerbase.de/new...asrock-asus-und-gigabyte/>

<http://www.golem.de/news/schni...nderbolt-1307-100394.html>

<http://www.elektronik-kompodium.de/sites/com/1603151.htm>

---

### Beitrag von „“ vom 16. Oktober 2013, 10:05

Ich denke die Board Hersteller werden über kurz oder lang auch den DVI weglassen, denn das spart Platz und er ist nicht notwendig.

Überlegungen dazu gibt es schon, dann gibt es auch das nur noch HDMI und Thunderbolt.

---

### Beitrag von „bocomp“ vom 16. Oktober 2013, 10:22

Sicherlich ist es Ansichtssache ob Thunderbolt oder kein Thunderbolt. Wenn ich richtig gelesen habe möchte der Themenstarter sich einen i5 Prozessor holen. Mit Sicherheit eine super CPU, aber der i7 kostet in etwa das mehr was die Thunderboltschnittstelle kostet. Daher würde ich mir überlegen, ob ich das Geld nicht in eine stärkere CPU oder eine leiseres System investieren würde. Ein richtig gutes Gehäuse mit top Lüftern und einem richtig guten CPU Kühler was man von der Lautstärke fast garnicht hört ist auch was wert.

LG

---

### Beitrag von „User17“ vom 16. Oktober 2013, 18:38

Was ist den für dich ein richtiges Gehäuse?

Hmm ja da ist was dran. Ich nehm warscheinlich einen i7 und einen bessernen CPU kühler.

Man kann bei der HDD und bei den RAM also echt jeden anbieten nehmen?

Wieso stehen den nicht auf seiten wie **Keine Fremdsprachigen Links und schon gar nicht von**

**der Seite**

Der Mod hat gesprochen



?

Welche 8 GB RAM ohne Kühler und welche 1 TB HDD die nicht von Seagate ist betreibt ihr

denn? Dann kann ich gleich das selbe einkaufen.

@v3nom Das Gehäuse sieht echt klass aus, aber das Corsair gefällt mir besser 😊 Ich finde es auch nicht so verspielt wenn man es mit den anderen Gaming PC Gehäusen vergleicht.

Gruss User17

---

### **Beitrag von „bocomp“ vom 17. Oktober 2013, 11:45**

Ich persönlich finde leise Pc's einfach besser als auf maximale Leistung getrimmte Heulbojen.

Geräusche am PC kommen von Netzteil, CPU-Lüftern, Grafikkartenlüfter und von Festplatten.

Gutes Markennetzteil liegt bei ca 70 -80 Euro ein Fanless Netzteil kostet etwa 50 EUR mehr.

Eine SSD hast Du schon in Deiner Liste aufgeführt. Daher 0,- EUR Aufpreis.

Ein guter CPU Lüfter der recht leise ist kommt z.B. von Be Quiet oder Noctua. Da kriegt man für 50,- Euro einen super Lüfter der kaum oder gar nicht hörbar ist. Aufpreis zu deinem System ca. 30,- EUR.

Silent Case für die Festplatte ca. 30,- EUR. Da hört man von der Festplatte fast gar nichts mehr.

Aufpreis zum eigentlichen System: 110,- EUR

Wenn Du das jetzt alles noch auf die Spitze treiben willst, Alpenföhn Peter für die Grafikkarte. Preis ca. 50,- EUR und Dämmung für das Gehäuse für etwa 30,- EUR. Lüfter 2 für den Peter und 2 für das Gehäuse von Be Quiet zusammen für etwa 60,- EUR.

Dann hast Du wirklich ein nahezu lautlosen Hacki.

LG

Bernd